

Städtevergleich: Deutschland hat die nachhaltigsten Tourismusstädte in Europa

- **Berlin School of Business and Innovation (BSBI) vergleicht Nachhaltigkeit der Unterkünfte in 15 führenden europäischen Tourismusstädten**
- **Spitzenreiter im Ranking ist München; mit Hamburg und Berlin insgesamt drei deutsche Städte in den Top 5**
- **London, Europas beliebteste Stadt für Städtereisen, landet auf dem letzten Platz der Untersuchung**

Berlin, 29. August 2023 – Europas nachhaltigste Städtereiseziele liegen in Deutschland. Das ergab eine Untersuchung der [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\)](#), die hierfür über 23.000 Unterkünfte in den 15 europäischen Städten mit dem höchsten Übernachtungsaufkommen verglich. Grundlage des Vergleichs ist das Bewertungssystem der größten europäischen Buchungsplattform, die Unterkünfte unter anderem unter Berücksichtigung der Kriterien des [Global Sustainable Tourism Council \(GSTC\)](#), verschiedenen Nachhaltigkeitslevels zuordnet. Bewertet wird etwa weniger Plastik- und Wasserverbrauch, die Nutzung erneuerbarer Energien, aber auch die Wahrnehmung von Verantwortung in der lokalen Gemeinschaft.

München, Hamburg und Amsterdam sind Europas nachhaltigste Städtereiseziele

Den Wunsch nach nachhaltigerem Tourismus können Reisende besonders gut bei Städtetrips nach München, Hamburg und Amsterdam verwirklichen. Die Reiseziele bilden die Top 3 der Untersuchung mit dem höchsten Anteil an nachhaltig zertifizierten Unterkünften.

Absoluter Spitzenreiter der Analyse ist die bayerische Landeshauptstadt. Hier erhalten 71,9 Prozent aller buchbaren Übernachtungsmöglichkeiten ein Nachhaltigkeitslevel, gefolgt von Hamburg (Platz 2 mit 64,3 Prozent) und Amsterdam, das sich mit 62,9 Prozent Anteil an nachhaltigen Unterkünften Bronze im Ranking sichert. Auf Platz vier und fünf der Erhebung folgen Berlin und Stockholm. Damit befinden sich drei deutsche Städte mit dem höchsten Tourismusaufkommen im Europavergleich unter den Top 5 der Untersuchung und liegen in Bezug auf Nachhaltigkeit vor Reisefavoriten wie Paris, Barcelona oder Wien.

Tourismus-Hotspots mit Verbesserungspotenzial: London, Rom und Madrid auf den letzten Plätzen

Schlusslicht der Untersuchung ist die britische Metropole London. Nur 720 von 2.453 Unterkünften erhalten in Europas beliebtester Stadt für Städtereisen (25,5 Mio. Gästeübernachtungen im Jahr 2021) ein Nachhaltigkeitslevel. Das entspricht einem Anteil an nachhaltigen Unterkünften von 29,4 Prozent. Auch in Italiens Hauptstadt Rom (31,9 Prozent) und in Madrid, der größten Stadt Südeuropas (32,0 Prozent), ist nicht einmal jede dritte Übernachtungsmöglichkeit nachhaltig.

Umdenken im Reisesektor: Das macht nachhaltige Tourismusstädte aus

„Gerade südlich-gelegene Orte benötigen tragfähige Konzepte für einen nachhaltigen Tourismus,“ kommentiert Prof. Dr. Kyrakos Kouveliotis Provost und Chief Academic Officer der BSBI die Analyse. *“Durch den Klimawandel steigen die Temperaturen in den Sommermonaten weiter an und die ohnehin schon heißen Städte heizen sich weiter auf. Nach der coronabedingten Durststrecke freut*

man sich über steigende Auslastungen, vielerorts ist der Städtetourismus ein wichtiger Wirtschaftszweig. Um ihn zukünftig zu sichern, braucht es kreative Lösungsansätze: von grünen Anreisemöglichkeiten über Zuschüsse für die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs bis zu Anreizen für nachhaltige Unterkünfte mit weniger Plastik- und Wasserverbrauch. Wie sich in den Nachhaltigkeitslevels wiederfindet, die wir untersucht haben, ist auch die Nutzung erneuerbarer Energien eine Möglichkeit. Jetzt bietet sich die Chance, Reisen und Urlaub neu zu denken – für grünere und gesündere Zentren, die langfristig Einkommen sichern und Touristen wie Einheimischen zugutekommen.“

[Hier](#) finden Sie den Vergleich grafisch aufbereitet.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite](#) der Wirtschaftsschule.

Über die Untersuchung

Für die Nachhaltigkeitsbewertung der Unterkünfte in den 15 europäischen Städten [mit den meisten touristischen Übernachtungen](#), wurden über 23.000 Angebote über die Buchungsplattform booking.com ausgewertet. Das [Bewertungssystem der Plattform](#) ordnet Unterkünfte unter Hinzuziehung externer Partner und Berücksichtigung der [Kriterien des Global Sustainable Tourism Council \(GSTC\)](#) verschiedenen Nachhaltigkeitslevels zu, die etwa weniger Plastik- und Wasserverbrauch, die Nutzung erneuerbarer Energien, aber auch die Wahrnehmung von Verantwortung in der lokalen Gemeinschaft bewerten. Stand der Analyse ist der 24.07.2023.

Über die Berlin School of Business and Innovation

Die [Berlin School of Business and Innovation \(BSBI\)](#) ist eine private Wirtschaftsschule mit Hauptsitz in Berlin und Standorten in Paris, Athen, Hamburg und Barcelona. Seit der Eröffnung im Frühjahr 2018 bietet sie ihren Studierenden englischsprachige Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Betriebswirtschaft, Marketing, Finanzen, Tourismus und Hospitality Event Management an. Das Angebot kombiniert Blended Learning mit traditionellem Unterricht und wird von mehr als 4.000 Studierenden und circa 2000 Alumni aus 100 Ländern in Anspruch genommen. Um die internationale Ausrichtung der Schule zu gewährleisten, kooperiert die BSBI mit diversen akademischen Partnern und ist als Erasmus+ Organisation registriert. Zudem ist die BSBI Teil der GUS Germany GmbH (GGG), einem dynamischen Netzwerk von Hochschuleinrichtungen mit mehr als 15.000 Studierenden an Standorten in Deutschland, Europa und darüber hinaus. Aktuelle Informationen zur BSBI finden Sie auch auf [Instagram](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [YouTube](#), [LinkedIn](#) und [TikTok](#).

Pressekontakt:

Desiree Engel | desiree.engel@tonka-pr.com | +491726206392

Manuel Dengler | manuel.dengler@tonka-pr.com | +4915221821141